IHR STADTWERK Andernach HAFEN ENERGIE UND MEHR

Geschäftsbericht 2023

IHR STADTWERK Andernach WASSER STROM ERDGAS ENERGIE

Inhalt

1. Gesellschaftsorganisation ... 3
2. Aufsichtsrat und Geschäftsführung ... 4
2.1. Aufsichtsrat ... 4
SWA SWA-E ... 4
2.2. Beratende Mitglieder ... 5
2.3. Geschäftsführung ... 5
3. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2023 ... 6
4. Betriebszweige der Stadtwerke ... 6
4.1. Hafen ... 6
4.2. Strom- und Gasversorgung ... 7
4.3. Wasserversorgung ... 10
4.4. Fernwärmeversorgung ... 10
4.5. Energienahe Dienstleistungen ... 11
4.6. Hallenbad ... 11
4.7. Parkbetriebe ... 11
5. Investitionen ... 12
5.1. Investitionen Stadtwerke Andernach Energie (SWA-E) ... 13
5.2. Investitionen Stadtwerke Andernach (SWA) ... 13
6. WIR KÜMMERN UNS! ... 15
7. Mitarbeiter ... 16
8. Ausblick 2024 ... 17
8.1. Stadtwerke Andernach Energie (SWA-E) ... 17
8.2. Stadtwerke Andernach (SWA) ... 18
9. Bericht des Aufsichtsrates ... 19
10. Anlagen Stadtwerke Andernach GmbH (SWA) ... 20
10.1. Erläuterungen zum Jahresabschluss der Stadtwerke Andernach GmbH (SWA) ... 20
10.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung 2023 für SWA ... 20
10.1.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023 der SWA ... 21
10.1.2. Bilanz 2023 der SWA ... 22
10.1.2.1. Erläuterungen zur Aktiva 2023 der SWA ... 23
10.1.2.2. Passiva 2023 der SWA ... 24
10.1.2.3. Erläuterungen zur Passiva 2023 der SWA ... 25
11. Anlagen der Stadtwerke Andernach Energie GmbH (SWA-E) ... 26
11.1. Erläuterungen zum Jahresabschluss der SWA-E ... 26
11.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung für 2023 der SWA-E ... 26
11.1.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023 der SWA-E ... 27
11.1.2. Bilanz 2023 der SWA-E ... 28
11.1.2.1. Aktiva 2023 der SWA-E ... 28
11.1.2.2. Erläuterungen zu Aktiva 2023 der SWA-E ... 29
11.1.2.3. Passiva 2023 der SWA-E ... 30
11.1.2.4. Erläuterungen zur Passiva 2023 der SWA-E ... 31

1. Gesellschaftsorganisation

Im Jahr 2015 wurden die Energiesparten aus der Stadtwerke Andernach GmbH in die Stadtwerke Andernach Energie GmbH ausgegliedert. Die Organisation stellt sich seitdem wie folgt dar:

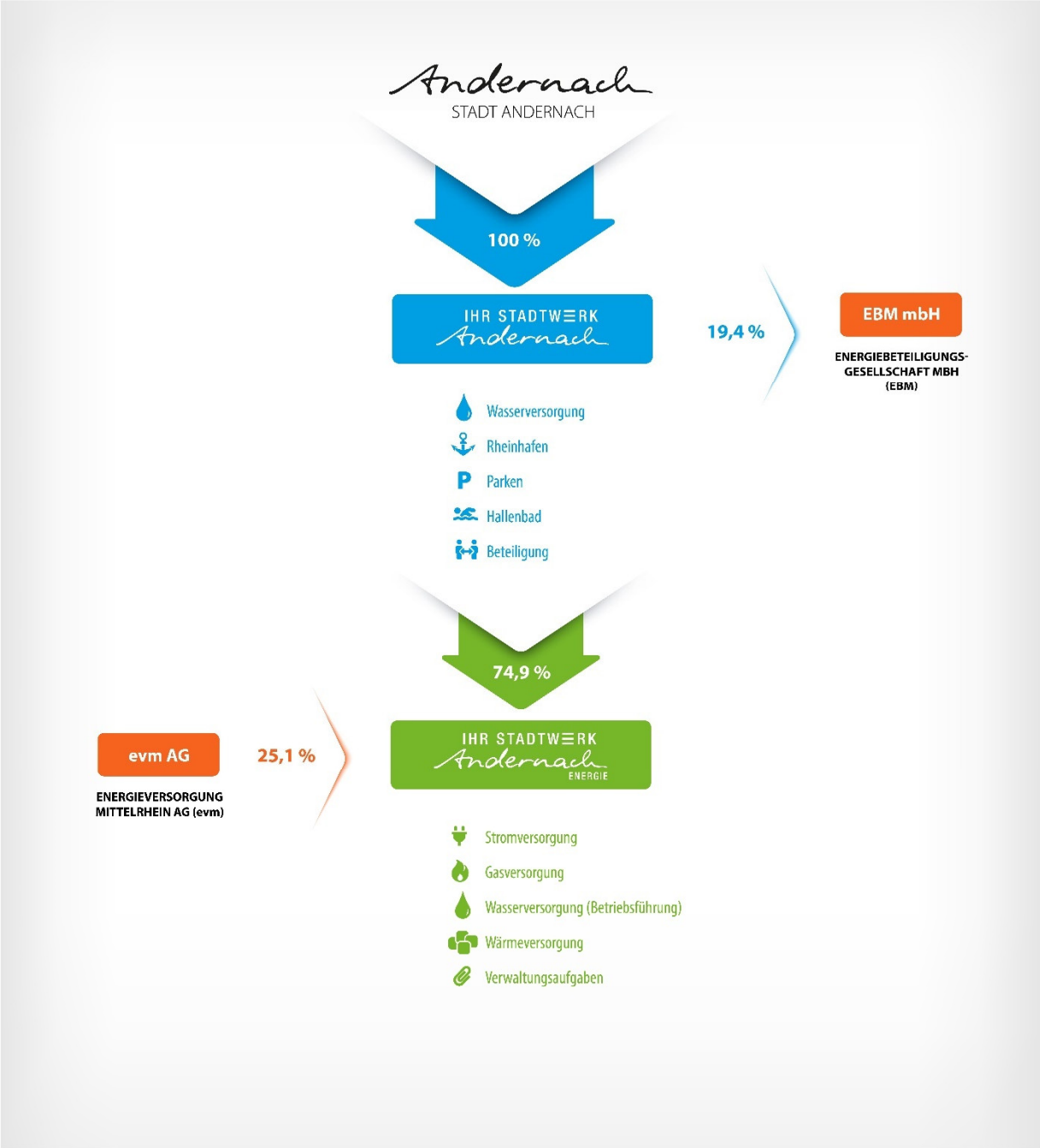


Abbildung: Gesellschafterstruktur Stadtwerke Andernach GmbH und Stadtwerke Andernach Energie GmbH

Kunden und Mitarbeiter sollen beide Unternehmen als "Ihr Stadtwerk" wahrnehmen. Daher wurde für das Geschäftsjahr 2023 ein gemeinschaftlicher Geschäftsbericht erstellt.

2. Aufsichtsrat und Geschäftsführung

2.1. Aufsichtsrat

Ordentliche Mitglieder	SWA	SWA-E	
Oberbürgermeister Achim Hütten (bis 31.03.2023)	X	X	Vorsitzender
Christian Greiner (ab 01.04.2023, vorher ordentliches Mitglied)	X	X	Vorsitzender
Gerhard Masberg (bis 11.10.2023)	X	X	
Jan Scheuren	X	X	
Johannes Ahsenmacher	X	X	
Raphael Busenkell	X	X	
Andreas Lehmann (ab 15.03.2023 - 20.09.2023)	X	X	
Reinhard Hauter (ab 16.11.2023)	X	X	
Barbara Summerer (ab 16.11.2023)	X	X	
Axel Bartels	X	X	
Ulla Wiesemann-Käfer	X	X	
Rudolf Bannert	X	X	
Udo Dames	X	X	
Faisal El-Kasmi (ab 15.03.2023)	X	X	
Hartmut Dressel	X	X	
Janusch Fischer (ab 01.04.2023)	X	X	
Dr. Christoph Henrichsen	X	X	
Sarah Omar (bis 15.03.2023)	X	X	
Martin Esser	X	X	
Dr. Thomas Drysch (bis 15.03.2023)	X	X	

2.2. Beratende Mitglieder

Beratende Mitglieder	SWA	SWA-E
Bürgermeister Claus Peitz	X	X
Valeska Ludwig-Leinen, Beteiligungsmanagerin Stadt	X	X
Marcel Huber, Betriebsrat	X	
Michael Krebs, Betriebsrat		X

2.3. Geschäftsführung

Geschäftsführung	SWA	SWA-E
Jan Deuster, Geschäftsführer	X	X
Matthias Holly, Geschäftsführer (ab 01.04.2023)	X	X

3. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2023

Das wirtschaftliche Umfeld der Stadtwerke Andernach GmbH (SWA) war im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges und Nahost-Konfliktes, einer weiterhin sehr hohen Inflationsrate und den daraus resultierenden wirtschaftspolitischen Unsicherheiten geprägt. Das Bruttoinlandprodukt verzeichnete einen Rückgang um 0,3 % im Kalenderjahr 2023. Im Jahr 2023 waren Niedrigwasserphasen des Rheins zu beobachten, die das operative Hafengeschäft der SWA dementsprechend negativ beeinflusst haben.

Der operativ größte Betriebszweig Hafen verzeichnete mit 2.458.989 t einen Rückgang der Gütermenge um circa 1 % gegenüber dem Vorjahr. Hauptgrund für den Rückgang war das Containergeschäft, dass insbesondere vor dem Hintergrund der globalen Lieferkettenproblematik, sowie Niedrigwasserphasen einen weiteren Rückgang von 106.344 TEU (twenty-foot-equivalent-unit) im Vorjahr auf 84.896 TEU im Berichtsjahr zu verzeichnen hatte. Eine entgegenwirkende Umsatzsteigerung ergab sich durch einen neuen Höchstwert im Bereich der Vermietung und Verpachtung. Insgesamt bleiben Extremwetterperioden und die daraus resultierenden Hoch- und Niedrigwasserphasen ein Unsicherheitsfaktor. Ebenfalls haben die geopolitischen Krisen, wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt, mit ihren wirtschaftlichen Folgen, Auswirkungen auf das Hafengeschäft.

Im Betriebszweig Wasserversorgung wurde mit einer Förderung von 2.074.608 m³ eine Förderung im normalen Bereich realisiert.

In den Betriebszweigen Parken und Hallenbad wurden durch eine unerwartet frühe Rückkehr in Richtung der „Vor-Corona-Zahlen“ ein Betriebsergebnis über den Planvorgaben realisiert.

Das operative Geschäft der SWA-E war von den oben beschriebenen wirtschaftlichen und wetterbedingten Rahmenbedingungen beeinflusst. Die Durchschnittstemperatur im Jahr 2023 betrug in Deutschland 10,6 Grad Celsius. Damit war 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen im Jahr 1881. Weitere Folgen des Ukraine-Krieges waren deutlich gestiegenen Energiepreise, sowie ein sich hieraus ergebendes verändertes Kundenverhalten von Haushalten und auch der Industrie.

4. Betriebszweige der Stadtwerke

4.1. Hafen

Im Berichtsjahr 2023 wurden 2.458.989 t Güter im Hafen Andernach verladen. Die Verringerung der Gesamtmenge ist auf die Gütergruppen Container und Stückgut zurückzuführen. Die Gütergruppen Schüttgut sowie Schwerlast verzeichneten dagegen eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr.

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse (€)	7.802.659	8.264.695	8.367.274	7.396.669	7.195.372
Umschlag (t)	3.010.029	2.896.769	2.808.967	2.479.645	2.458.989
Davon					
Schüttgut (t)	2.111.002	1.808.983	1.881.727	1.732.365	1.827.691
Stückgut (t)	175.539	212.189	243.872	255.595	202.317
Container (t)	723.023	875.006	682.976	491.133	427.461
Schwerlast (t)	375	591	392	552	1.520
Container (TEU)	156.634	204.803	157.530	106.344	84.896

Tabelle: Entwicklung der Umsatzerlöse sowie der Gütermengen im Rheinhafen von 2019 - 2023

4.2. Strom- und Gasversorgung

Beim Vertrieb von BäckerjungenStrom und BäckerjungenGas wurde der Fokus auf Kundenbindung gelegt. Die Marktdurchdringung konnte unter leichten Kundenverlusten gehalten werden. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2023 konnten knapp 13.800 Verträge abgeschlossen werden. Im Vorjahresvergleich entspricht das einem Rückgang von rund 600 Verträgen. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte ist der Wettbewerbsdruck bei Haushalts- und Großkundengeschäft stark angestiegen.

Die Anzahl der Nachfragen rund um das Thema Elektromobilität, insbesondere bezüglich Ladeinfrastruktur, steigt weiter an. Neben dem Betrieb von eigenen Ladesäulen in Hoch- und Tiefgarage bieten die Stadtwerke zwischenzeitlich auch am Hallenbad Ladesäulen an.

In Verbindung mit dem strategischen Partner evm AG bieten die Stadtwerke ein Contracting-Produkt für Unternehmen zum Betrieb und zur Errichtung von Ladeinfrastruktur an.

Bei der Hardware für Privathaushalte (Wallbox) kooperieren die Stadtwerke mit den in der Elektroinnung vertretenen Elektrobetrieben in Andernach. Auch im Bereich PV bieten die Stadtwerke in Kooperation mit der evm AG ein Produkt zur Anmietung einer PV-Anlage an. Die Stadtwerke wollen ihren Teil zur Energiewende in Andernach beitragen, indem Sie den Ausbau von Erzeugungsanlagen auf Dächern von Wohnhäusern mit entsprechenden Angeboten fördern.

Im Rahmen der angebotenen Energieberatung durch Kooperation mit ortsansässigen Schornsteinfegermeistern besteht die Möglichkeit einer allgemeinen oder anlassbezogenen Energieberatung für die Andernacher Immobilienbesitzer. Allgemein werden die Interessenten auf bestehende Fördermöglichkeiten hingewiesen.

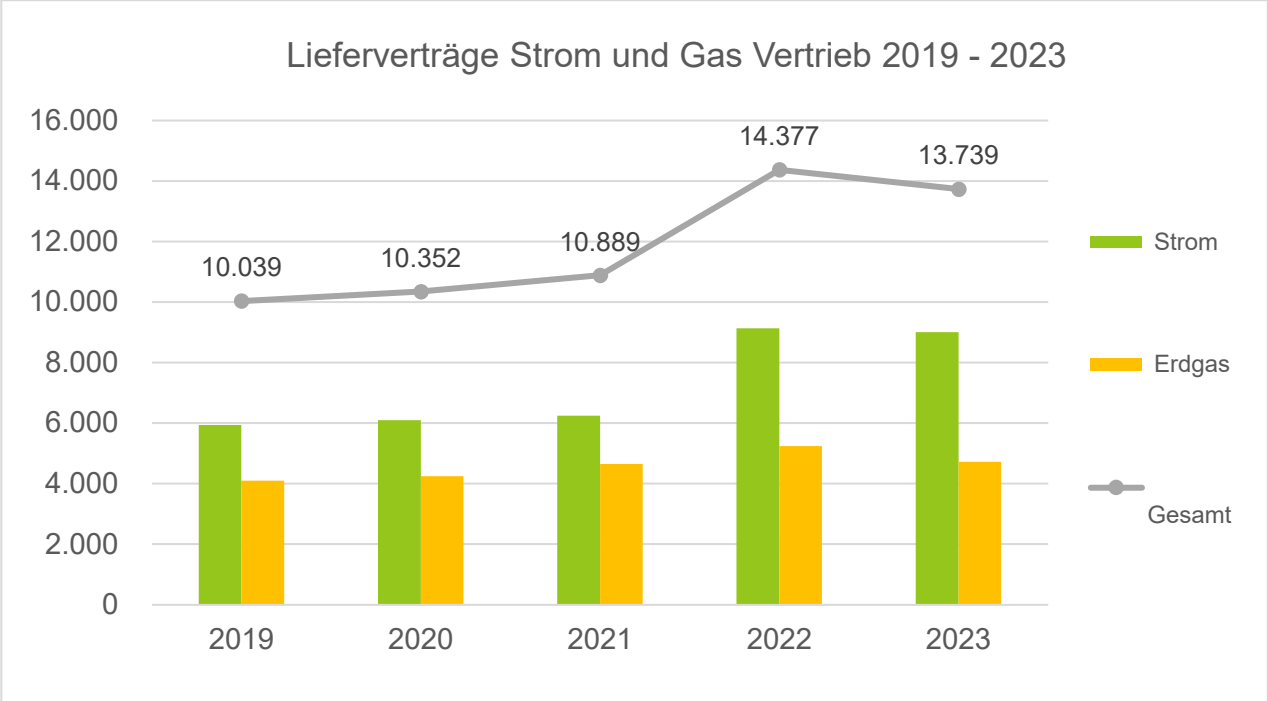
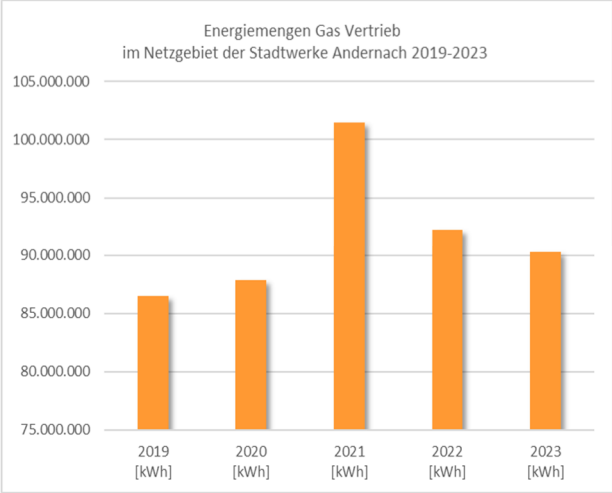


Diagramm: Statistik Anzahl Lieferverträge aus dem eigenen Strom- (grün) und Gasvertrieb (orange) 2019 – 2023

Die Energiemengen im Vertriebsgeschäft werden aus den nachstehenden Grafiken ersichtlich:



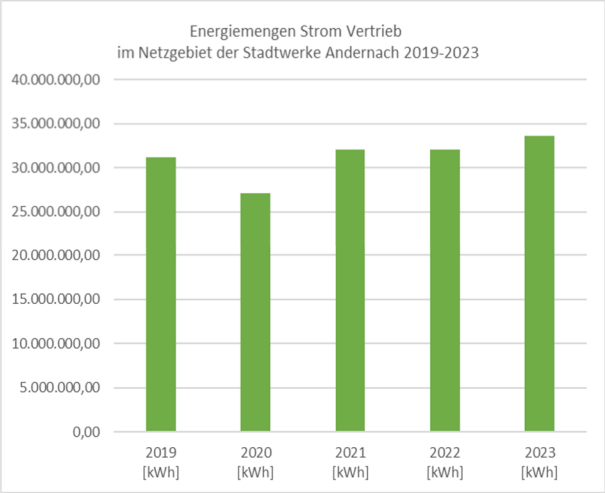


Diagramm: Energiemengen aus dem eigenen Gas- und Stromvertrieb im Netzgebiet Stadtwerke Andernach 2019-2023

Beim Vertrieb von Strom konnte die verkaufte Menge (insgesamt verkaufte Menge) um 4,78 % auf 33.609.712 kWh erhöht werden. Die Sparte Gas Vertrieb weist mit 90.278.076 kWh (insgesamt verkaufte Menge) einen Umsatzrückgang von 2,16 % gegenüber dem Vorjahr aus, dies aus verändertem Kundenverhalten.

Zu der weiterhin positiven Entwicklung im Vertriebsgeschäft trägt auch die kommunale Idee bei: Gewinne aus der Energieversorgung werden unter anderem dazu genutzt, defizitäre Bereiche wie das Hallenbad finanziell zu unterstützen.

Im Rahmen des Netzbetriebs für die Strom- und Gasnetze in der Kernstadt und den Stadtteilen konzentrierte sich die Stadtwerke Andernach Energie GmbH auf die Erlangung von Routine im laufenden Betrieb und die Gewährleistung einer hohen Versorgungssicherheit. Hierzu zählten neben diversen Unterhaltungsmaßnahmen auch Investitionen in das Strom- und Gasnetz.

Daneben führten die Stadtwerke den Roll-Out sogenannter „moderner Messeinrichtungen“ (= Smart Meter) im Rahmen des Messstellenbetriebsgesetzes weiter durch. Durch den fortschreitenden Roll-Out der sogenannten „modernen Messeinrichtungen“ konnte der Umsatz im Bereich Stromversorgung Messstellenbetrieb weiter gesteigert werden. Ein weiteres Projekt war die so genannte „Marktraumumstellung“, also die Umstellung von L- auf H-Gas im Netzgebiet der Stadtwerke, welche im Jahr 2023 abgeschlossen wurde.

Die Konzessionsverträge für das Strom- und Gasnetz haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2033.

Die Stadtwerke sind als Netzbetreiber dafür verantwortlich, dass das Strom- bzw. Gasnetz in einem ordnungsgemäßen Zustand ist. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen dabei der Betrieb der Leitungen und Anlagen, die Betreuung der Zähler und die Durchleitung der Strom- bzw. Gasmengen im Auftrag der unterschiedlichen Lieferanten bis zu den Endkunden. Dafür zahlen die Lieferanten an den Netzbetreiber ein Entgelt für die Netznutzung. Zusätzlich stellen die Stadtwerke den Bereitschafts- und Entstörungsdienst für den Netzbetrieb.

Als Netzbetreiber hat die SWA-E im Jahr 2023 Konzessionsabgaben in den Bereichen Strom und Gas in Höhe von insgesamt rund T€ 963 erwirtschaftet. Dieser Betrag ist der Stadt Andernach zugeflossen. Konzessionsabgaben sind Entgelte, die die Stadtwerke Andernach Energie GmbH als

Versorgungsunternehmen an die Stadt dafür zahlt, dass die Kommune ihr das Recht einräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen deren Straßen, Wege und Plätze, zu nutzen.

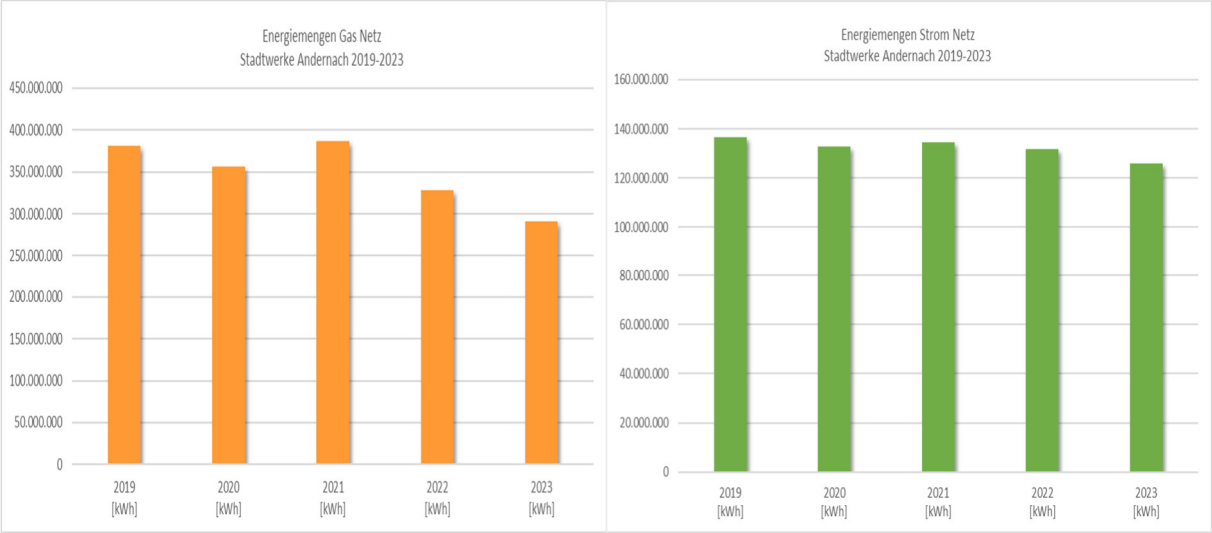


Diagramm: Energiemengen Gasnetz und Stromnetz der Stadtwerke Andernach 2019 - 2023

Im Jahr 2023 verringerten sich die durchgeleiteten Energiemengen in den Strom- und Gasnetzen der Stadtwerke Andernach im Vergleich zum Vorjahr. Grund für die Mengenveränderungen war insbesondere das veränderte Kundenverhalten.

4.3. Wasserversorgung

Im Betriebszweig Wasserversorgung wurde mit einer Förderung von 2.074.608 m³ eine Netzmenge in erwartbarer Bandbreite realisiert.

Der Eigenbedarf belief sich auf rund 31.119 m³ im Jahr 2023. Bei Erhöhung der Messdifferenzen (2023: 10,82 %, Vorjahr 6,82 %) beträgt die nutzbare Wasserabgabe 1.818.931 m³ und liegt damit rund 0,3 % unter dem Wert aus 2022.

Bezeichnung	2019 (m³)	2020 (m³)	2021 (m³)	2022 (m³)	2023 (m³)
Wasserförderung	1.997.990	2.195.507	2.155.893	2.070.140	2.074.608
Eigenbedarf	29.970	180.728	95.295	59.747	31.119
Messdifferenzen	138.220	171.539	195.933	141.305	224.558
Wasserabgabe / Wasserverkauf	1.829.800	1.843.240	1.864.664	1.869.088	1.818.931

Tabelle: Statistik Wasserförderung und -abgabe in den Jahren 2019 - 2023

Durch die ständige Optimierung der technischen Ausstattung von Wassergewinnung und Wasseraufbereitung, insbesondere der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, konnte weiterhin eine sehr gute Wasserqualität und eine hohe Versorgungssicherheit erzielt werden. Der Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerks Feldfrieden wird durch ausgewiesene Wasserschutzzonen sichergestellt. Im Laufe des Jahres konnte aus den zur Verfügung stehenden eigenen Wassergewinnungsanlagen jederzeit uneingeschränkt der gesamte Wasserbedarf gedeckt werden.

Die Sparte Wasserversorgung ist seit Jahren aktives Mitglied einer nachbarschaftlichen Kooperation im nördlichen Rheinland-Pfalz. Neben einer etablierten Einkaufskooperation dient dieser bisher nicht formalisierte Zusammenschluss dem Informationsaustausch und der gegenseitigen Hilfe.

Im Geschäftsjahr 2023 konnte keine Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraumes durch die Wasserversorgung erwirtschaftet werden. Der Konzessionsvertrag mit der Stadt Andernach läuft bis zum 30. Juni 2037.

4.4. Fernwärmeversorgung

Die Fernwärmeversorgung wurde seit dem 1. Oktober 1994 im Auftrag der Stadtwerke durch Dritte betrieben. Bis Ende 2018 war das Fernwärmenetz im Bereich Willy-Brandt-Allee verpachtet. Zum 1. Januar 2019 haben die Stadtwerke den operativen Betrieb des Fernwärmenetzes übernommen.

Die zentrale Wärmeerzeugung ist in Gebäuden der St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH untergebracht. Die Wärmeproduktion erfolgt mit einem bivalenten Heißwasserkessel. Der eingesetzte Kessel hat eine installierte Nennwärmeleistung von 3.700 KW.

Abbildung: Kesselanlage zur Erzeugung von Fernwärme

4.5. Energienahe Dienstleistungen

Das Geschäftsfeld Energienahe Dienstleistungen (Vorjahr: Telekommunikation) umfasst derzeit insbesondere ein im Jahr 2021 aufgebautes IoT-Funknetz (Internet of Things). Hiermit können Dienstleistungen im Bereich Smart City an Dritte, derzeit insbesondere die Stadt Andernach, vertrieben werden. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von T€ 44 erzielt. Aufgrund dieser Größenordnung werden diese Aktivitäten beginnend mit dem Geschäftsjahr 2024 unter den Aktivitäten des Stromvertriebs abgebildet.

4.6. Hallenbad

Das Hallenbad, das im Schwerpunkt die Funktion eines Familien- und Sportbads erfüllt, gewährleistet eine hervorragende Wasserqualität. Daneben sind in den letzten Jahren regelmäßig Investitionen getätigt worden, um den Gästen einen angenehmen Badeaufenthalt zu ermöglichen.

Abbildung: Hallenbad

Zur Sicherstellung eines möglichst wirtschaftlichen Betriebes dieser Anlagen wurde hier, neben zwei Kesselanlagen mit Brennwerttechnologie, eine Kraft-Wärme-Kopplung durch ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk installiert.
Die eingesetzten Technologien ermöglichen einerseits einen relativ hohen Wirkungsgrad der Wärmeerzeugung, andererseits kann die hohe Wärmekapazität des ganzjährig betriebenen Hallenbades als eine Art Wärmepuffer genutzt werden.

Die Einrichtungen des Bads werden fortlaufend renoviert und saniert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Maßnahmen, die positive Auswirkungen auf die laufenden Betriebskosten haben. Im Geschäftsjahr 2023 wurde in eine neue energieeffiziente Beleuchtung und weitere energetische Maßnahmen investiert. Für die nächsten Jahre ist eine Beckensanierung angedacht.

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Besucher	66.788	27.315	26.315	49.407	53.046

Tabelle: Entwicklung der Besucherzahlen im Hallenbad im Zeitraum 2019 bis 2023

Die Besucherzahlen im Hallenbad sind gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen und bewegen sich wieder in Richtung der “Vor-Corona-Zahlen".

4.7. Parkbetriebe

Die „Tiefgarage Rathaus“ ist im Regelfall montags bis freitags zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr und samstags zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr geöffnet und bietet verkehrsgünstige Parkplätze an. Seit dem Jahr 2017 verfügt die Tiefgarage auch über eine Ladestation für Elektro-Fahrzeuge.

Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023
Stellplätze	183	183	183	180	180
Parkvorgänge	143.673	108.216	110.576	125.455	130.657

Tabelle: Statistik Tiefgarage der Jahre 2019 - 2023

Abbildung: Tiefgarage “Rathaus”

Das „Parkhaus Am Stadtgraben“ ist täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) 24 Stunden geöffnet. Das Parkhaus verfügt auch über eine Ladestation für Elektro-Fahrzeuge. Die Parkebenen wurden in fünf Bauabschnitten seit 2018 saniert.

Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023
Stellplätze	298	298	273	273	273
Parkvorgänge	138.576	100.822	90.746	116.057	133.082

Tabelle: Statistik Parkhaus der Jahre 2019 - 2023

Insgesamt wurden in der Tiefgarage und im Parkhaus im Jahr 2023 rund 264.000 Parkvorgänge abgewickelt. In beiden Parkbetrieben finden Nutzer zweiträdriger Elektrofahrzeuge, wie E-Bikes / Pedelecs, E-Scooter, etc. videoüberwachte Möglichkeiten die Akkus ihrer Gefährte aufzuladen.

5. Investitionen

	Investitionen	T€
Statdwerke Andernach Energie GmbH	- Verwaltung	34
	- Strom Netz	2.153
	- Strom Vertrieb	0
	- Strom Messtellenbetrieb	197
	- Gas Netz	600
	- Gas Vertrieb	0
	- Fernwärmeversorgung	43
	- Energienahe Dienstleistungen	0
	- Betriebsführung Wassernetze	70
	Investitionen SWA-E:	***3.097***
Statdwerke Andernach GmbH	- Wasserversorgung	851
	- Rheinhafen	862
	- Parken	14
	- Hallenbad	253
	- Allgemeine Dienste	0
	Investitionen SWA:	***1.980***
	Investitionen gesamt in 2023:	***5.077***

Tabelle: Investitionen 2023

Die Investitionen der Stadtwerke betrugen im Berichtsjahr T€ 5.077.

5.1. Investitionen Stadtwerke Andernach Energie (SWA-E)

Strom- und Gasversorgung
Dabei erfolgten Investitionen in Höhe von T€ 2.153 in das Stromnetz, sowie T€ 600 T€ in das Gasnetz. Im Stromnetz wurde im Wesentlichen in Anlagen und die Netzinfrastruktur investiert. Im Gasnetz erfolgten die Investitionen insbesondere in die Netzinfrastruktur inklusive Netzanschlüsse. In der Sparte Messstellenbetrieb wurden T€ 197 in moderne Messeinrichtungen investiert.

Fernwärme im Bereich Willy-Brandt-Allee
2023 wurden Investitionen in das Fernwärmenetz in Höhe von T€ 43 in Mess- und Zähleinrichtungen durchgeführt.

Betriebsführung Wassernetze
Die Investitionen im Bereich Betriebsführung Wassernetze beliefen sich auf T€ 70. Es handelt sich hierbei um die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Investitionen in das Netz selbst tätigt das Mutterunternehmen SWA.

Verwaltung
In den Verwaltungsbereich wurden insgesamt T€ 34 investiert.

5.2. Investitionen Stadtwerke Andernach (SWA)

Abbildung: Wasserwerk

Wasserversorgung
Die Investitionen im Bereich Wasserversorgung betrugen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt T€ 851 und betrafen insbesondere Netzanlagen, sowie Mess- und Zähleinrichtungen.

Rheinhafen
Im Bereich des Rheinhafens wurden T€ 862 investiert. Es erfolgten Investitionen in Verladegeräte und Fuhrpark. Die Stadtwerke Andernach investierten im Jahr 2023 in neue emissionsarme Containerstapler. Ebenfalls wurde mit dem Neubau der Uferbefestigung begonnen.

Abbildung: Neue emissionsarme Containerstapler, Hafen Andernach

Abbildung: 2. Spartenstich Neubau Uferbefestigung, Hafen Andernach

Hallenbad
Im Hallenbad erfolgten Ersatzbeschaffungen in Höhe von T€ 253, insbesondere in energieeffiziente Beleuchtung und weitere energetische Sanierungsmaßnahmen.

Parken
Im Bereich Parken wurden im Berichtsjahr T€ 14 investiert.

Allgemeine Dienste
Im Bereich Allgemeine Dienste wurden keine Investitionen getätigt.

6. WIR KÜMMERN UNS!

Die Stadtwerke verstehen sich als Partner und Förderer des Sports, der Kultur und des Ehrenamts in Andernach. Auch im Jahr 2023 unterstützten die Stadtwerke Vereine und ehrenamtlichen Initiativen der Stadt und der Region.

Des Weiteren engagieren sich die Stadtwerke seit mehreren Jahren in Fachverbänden und Berufsorganisationen. In diesem Jahr konnte die 50-jährige Mitgliedschaft bei der IHK gefeiert werden.

Außerdem kümmern sich die Stadtwerke darum Ihre Managementsysteme, wie das Qualitätsmanagement, in einem ständigen Prozess auf den besten und aktuellen Stand zu halten. In diesem Jahr haben die Stadtwerke die Zertifizierung für das technische Sicherheitsmanagement erhalten.

TSM-Zertifizierung des DVGW für die Sparten Gas 🔥 und Wasser 💧

7. Mitarbeiter

Die Belegschaft umfasste zum Jahresende 128 Mitarbeiter (im Vorjahr 129). Die Altersstruktur stellt sich wie folgt dar:

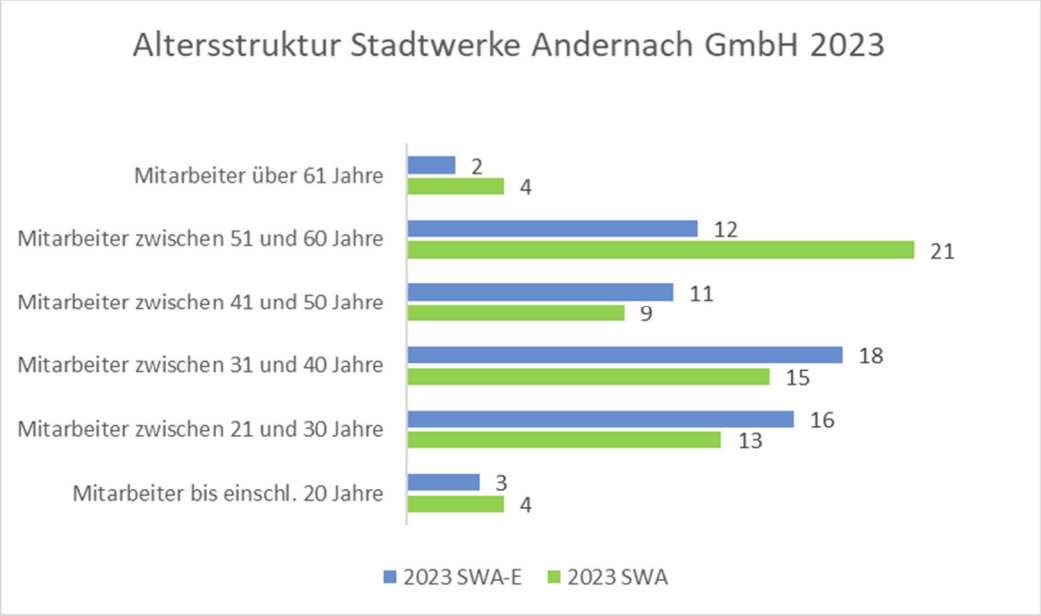


Abbildung: Altersstruktur der Stadtwerke

Die Mitarbeiteranzahl setzt sich zusammen aus 66 Mitarbeiter bei der SWA (davon 4 Auszubildende) sowie 62 Mitarbeiter bei der SWA-E (davon 5 Auszubildende).

Folgende Ausbildungsberufe werden bei den Stadtwerken angeboten:
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Anlagenmechaniker/in (Fachrichtung Rohrsystemtechnik)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Hafenlogistik

Im Zuge des Arbeitgebermarketings haben die Stadtwerke 2023 sich als Arbeitgeber insbesondere im Ausbildungsbereich digital vermarktet.

Zur weiteren Steigerung der Arbeitgeberattraktivität führen die Stadtwerke jährlich einen Gesundheitstag durch und erweitern das Gesundheitsmanagement unterjährig stetig um weitere Angebote. Seit März 2022 bieten die Stadtwerke Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ein persönliches Wunsch-JobRad – mit oder ohne elektrischen Antrieb – über Ihren Arbeitgeber zu leasen.

8. Ausblick 2024

8.1. Stadtwerke Andernach Energie (SWA-E)

Das Jahr 2024 steht weiterhin unter der besonderen Herausforderung von weltpolitischen Spannungen, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wird im Jahr 2024 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres stagnieren. Die Inflationsrate sinkt voraussichtlich.

Die im Vorjahr beobachteten inflationsbedingten Preissteigerungen führen zu Tariferhöhungen und nachlaufenden Preissteigerungen bei Waren und Dienstleistungen. Abzuwarten bleibt, wie sich die Rohstoff- und Energiepreise vor dem Hintergrund der globalen politischen und wirtschaftlichen Situation weiterentwickeln. Insgesamt kann von einer Stagnation bis Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage ausgegangen werden.

Die aktuelle klimapolitische Entwicklung intensiviert die Auseinandersetzung mit den Themen Wärmewende und Nutzung alternativer Energieträger (Beispiel: Wasserstoff), sowie die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien. SWA-E setzt sich hiermit, sowohl operativ als auch in einem strategischen Prozess auseinander.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2024 lässt die Erreichung der Planziele unter den Rahmenbedingungen der europäischen Energiemärkte und globalen politischen Spannungen besonders herausfordernd erscheinen. Die Geschäftsführung erwartet ein positives Ergebnis vor Ergebnisabführung und Ertragsteuern in der geplanten Bandbreite zwischen T€ 200 und T€ 400. Im operativen Geschäft besteht aufgrund der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der schwankenden Witterungsgegebenheiten die Herausforderung insbesondere darin, die Kosten und Erträge im erwarteten Verhältnis zu halten. Bei geplanten Investitionsmaßnahmen kommt es durch Lieferschwierigkeiten, z.B. von Ortsnetzstationen, teilweise zu erheblichen Verzögerungen.

8.2. Stadtwerke Andernach (SWA)

Das Jahr 2024 steht weiterhin unter der besonderen Herausforderung von weltpolitischen Spannungen, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wird im Jahr 2024 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres stagnieren. Die Inflationsrate sinkt voraussichtlich.

Die im Vorjahr beobachteten inflationsbedingten Preissteigerungen führen zu Tariferhöhungen und gegebenenfalls nachlaufenden Preissteigerungen bei Waren und Dienstleistungen.
Abzuwarten bleibt, wie sich die Rohstoff- und Energiepreise vor dem Hintergrund der globalen politischen und wirtschaftlichen Situation weiterentwickeln. Insgesamt kann von einer Stagnation bis Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage ausgegangen werden.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2024 lässt die Erreichung der Planziele unter den Rahmenbedingungen der globalen politischen Spannungen und damit verbunden möglichen Einschränkungen der globalen Lieferketten als besonders herausfordernd erscheinen. Die Geschäftsführung geht derzeit davon aus, dass ein negatives Unternehmensergebnis in einer Bandbreite von -T€ 900 bis -T€ 1.100, also entsprechend dem verabschiedeten Wirtschaftsplan 2024, erzielt wird.

Im Bereich der Wasserversorgung sollen die Prozesse und Abläufe auch weiterhin kontinuierlich verbessert werden. Zur Risikoprävention sollen die Vorsorgemaßnahmen und die Aktivitäten zur Kooperation kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Für den Rheinhafen wird eine leichte Erholung der Containermengen erwartet. Diese prognostizierte Erholung ist stark abhängig von direkten und indirekten möglichen Folgen der weltpolitischen Spannungen und der wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere in Deutschland. Die im Vergleich zum Vorjahr steigenden Plan-Erlöse stehen steigende Kosten gegenüber. Weitere Optimierungen der internen Prozesse sollen entsprechende Kostensenkungen ermöglichen. Mittelfristig bleibt der eigenwirtschaftliche Betrieb der Sparte ein wesentliches Unternehmensziel. Akute Schäden an der Uferbefestigung im Bereich des Stromhafens stellen ein Handlungsfeld dar, welches in diesem Jahr und in den Folgejahren zu erheblichen Investitionen führen wird.

Bei den Parkhäusern ist vorrangiges Ziel, durch Umsatz-Stabilisierung und kontinuierliche Verbesserung der Betriebsabläufe eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Stadtwerke weiterhin mit der Grundlagenermittlung zur Vorplanung für den Neubau eines Parkhauses im Bereich Augsbergweg.

Das Hallenbad soll weiterhin als Familien- und Sportbad positioniert werden. Hierdurch soll die gute Nutzung des Bads durch die Bevölkerung dauerhaft stabilisiert werden. Zum Ausgleich der steigenden Betriebskosten müssen mittelfristig weitere wirksame Kompensationsmaßnahmen eingeleitet werden.

9. Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung in Sitzungen und durch Entgegennahme von Berichten laufend überwacht. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Nexia GmbH, Koblenz, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat billigt den vorgelegten Jahresabschluss mit dem Geschäftsbericht.

Andernach, im Juni 2024

Der Aufsichtsrat

Anlagen:
Gewinn- und Verlustrechnung 2023
Bilanz 2023

10. Anlagen Stadtwerke Andernach GmbH (SWA)

10.1. Erläuterungen zum Jahresabschluss der Stadtwerke Andernach GmbH (SWA)

10.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung 2023 für SWA

		2023		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		11.866.837,71		11.331.949,48
2.	Sonstige betriebliche Erträge		118.200,36		556.146,10
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.835.056,08		-1.541.851,02	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.254.560,09	-5.089.616,17	-3.400.272,97	-4.942.123,99
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-2.831.742,42		-2.580.122,82	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-808.308,76		-786.811,64	
	- davon für Altersversorgung	(-211.896,57)	-3.640.051,18	(-207.825,04)	-3.366.934,46
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.706.798,19		-1.763.306,84
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.545.719,33		-2.729.916,59
7.	Erträge aus Beteiligungen		703.809,12		649.160,36
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		25.172,60		29.090,80
	- davon aus verbundenen Unternehmen		(16.737,42)		(21.208,61
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-337.925,98		-302.991,49
	- davon aus verbundenen Unternehmen		(-44.397,12)		(-11.206,07
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		132.068,98		54.652,31
	- davon aus latenten Steuern		(132.070,29)		(-43.928,12
11.	Ergebnis nach Steuern		-474.022,08		-484.274,32
12.	Sonstige Steuern		-103.633,53		-73.589,44
13.	Aufwand aus Ausgleichszahlung		-75.300,00		-88.090,58
14.	Erträge aus Gewinnabführung		227.624,89		483.754,62
15.	**Jahresfehlbetrag**		-425.330,72		-162.199,72

10.1.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023 der SWA

Die *UMSATZERLÖSE* in Höhe von T€ 11.867 betreffen im Wesentlichen die Betriebsbereiche Wasserversorgung (T€ 3.839) und den Rheinhafen (T€ 7.195).

In den *SONSTIGEN BETRIEBLICHEN ERTRÄGEN* mit T€ 117 sind im wesentlichen Erträge aus Schadensfällen (T€ 86) enthalten.

Der *MATERIALAUFWAND* mit T€ 5.090 enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, sowie für bezogene Leistungen.

Die *LÖHNE UND GEHÄLTER* betrugen T€ 2.832. Die *SOZIALEN ABGABEN UND AUFWENDUNGEN FÜR ALTERSVERSORGUNG UND FÜR UNTERSTÜTZUNG* lagen bei T€ 808. In dieser Position sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, die Berufsgenossenschaftsbeiträge, Beiträge zur Altersversorgung an die rheinische Zusatzversorgungskasse und Ruhegehaltsbeiträge enthalten.

Die *ABSCHREIBUNGEN* machen T€ 1.707 aus.

Im Bereich der *SONSTIGEN BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN* (T€ 2.545) fallen im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Gebühren und öffentliche Abgaben, Versicherungsprämien, Aus- und Weiterbildungskosten und Kosten für Schadensfälle an. Darüber hinaus enthält die Position die Kosten für Verwaltungsdienstleistungen, die durch SWA-E erbracht werden (T€ 1.400).

In den *ERTRÄGEN AUS BETEILIGUNGEN* (T€ 703) wird das Ergebnis aus der Beteiligung an der Energiebeteiligungsgesellschaft Mittelrhein (EBM) ausgewiesen. Das Ergebnis der Beteiligung an der Stadtwerke Andernach Energie GmbH ergibt sich aus der Position *ERTRAG AUS DER GEWINNABFÜHRUNG* (T€ 152 und *AUFWAND AUS AUSGLEICHSZAHLUNG* (T€ 75) an den Minderheitsgesellschafter evm AG. Dies rührt aus dem zwischen SWA und SWA-E bestehenden Ergebnisabführungsbetrag.

Die *SONSTIGEN ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE* (T€ 25) beinhalten Zinserträge aus der Gewinnabführung.

Die *ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN* betrugen T€ 338.

Die *STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG* (T€ 132) beinhalten passive latente Steuern.

Die *SONSTIGEN STEUERN* (T€ 104) enthalten gezahlte Grund- und Kraftfahrzeugsteuern.

10.1.2. Bilanz 2023 der SWA

10.1.2.1 Aktiva 2023 der SWA

AKTIVA	31.12.2023		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.149.871,50	1.203.677,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	19.594.392,44		20.117.372,83
b) Bahnkörper und Bauten des Schienenwegs	901.043,00		824.376,00
	20.495.435,44		20.941.748,83
2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 gehören	501.745,00		540.843,00
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	514.909,00		551.861,00
4. Verteilungsanlagen	6.501.458,07		6.338.452,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 3 und 4 gehören	3.462.315,00		2.935.070,00
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.803.454,00		1.758.173,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	631.423,17		911.550,44
		33.910.739,68	33.977.698,27
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.469.193,87		5.469.193,87
2. Beteiligungen	13.318.529,61		13.318.529,61
		18.787.723,48	18.787.723,48
		53.848.334,66	53.969.098,75
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		509.752,58	492.415,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	842.120,76		638.500,11
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.567.781,01		2.037.736,43
		2.409.901,77	2.676.236,54
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.489,06	4.464,61
		2.923.143,41	3.173.116,82
		56.771.478,07	57.142.215,57

10.1.2.1. Erläuterungen zur Aktiva 2023 der SWA

Die Bilanzsumme verringerte sich auf T€ 56.771. Die Grundsätze für die Bewertung des Vermögens und der Schulden blieben unverändert.

Die Buchwerte im *ANLAGEVERMÖGEN* betragen T€ 53.849.

Für die *IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE* wurde entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer größtenteils die lineare Abschreibung angewendet. Zugänge im Sachanlagenbereich wurden ebenfalls größtenteils linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden entsprechend der geltenden Abschreibungsregeln in voller Höhe oder über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Unter *FINANZANLAGEN* wird unter anderem die Beteiligung an der Energieversorgung Mittelrhein mbH (EBM) und Stadtwerke Andernach Energie GmbH aufgeführt.

Die *VORRÄTE* wurden zu durchschnittlichen Einstandswerten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Das Vorratsvermögen betrifft den Rheinhafen (T€ 510).

Die *FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN* betragen T€ 842.

Der Posten *KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN* beträgt T€ 3.

10.1.2.2. Passiva 2023 der SWA

PASSIVA		31.12.2023		Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Gezeichnetes Kapital**	7.670.000,00		7.670.000,00
II.	**Kapitalrücklage**	2.495.015,93		2.495.015,93
III.	**Gewinnrücklagen**			
	Andere Gewinnrücklagen	29.894.969,91		30.057.169,63
IV.	**Jahresfehlbetrag**	-425.330,72		-162.199,72
			39.634.655,12	40.059.985,84
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**		1.010.570,00	998.625,00
C.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	135.100,00		283.920,47
2.	Sonstige Rückstellungen	325.526,83		330.521,78
			460.626,83	614.442,25
D.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.322.335,99		12.644.324,45
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.027.250,10		554.176,30
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.046.690,50		1.656.074,69
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	627.798,40		203.522,26
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	561.110,41		183.231,64
	davon aus Steuern	(21.272,02)		(22.016,64)
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0,00)		(926,38)
			15.585.185,40	15.241.329,34
E.	**Rechnungabgrenzungsposten**		68.949,58	84.271,71
F.	**Passive latente Steuern**		11.491,14	143.561,43
			56.771.478,07	57.142.215,57

10.1.2.3. Erläuterungen zur Passiva 2023 der SWA

Das *GEZEICHNETE KAPITAL* wird mit T€ 7.670 ausgewiesen.

Die *KAPITALRÜCKLAGE* (T€ 2.495) entsprach der Höhe des Vorjahres.

Die *GEWINNRÜCKLAGE* (T€ 29.895) wurde um T€ 165 aus dem Vorjahr reduziert.

Bei dem *SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUWENDUNGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN* handelt es sich um vereinnahmte Zuschüsse für Investitionen zum Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung (T€ 1.010).

R*ÜCKSTELLUNGEN* (T€ 461) wurden u. a. gebildet für noch nicht im Jahr 2023 genommenen Urlaub, für Überstunden, Beiträge für Berufsgenossenschaft, Prozessrisikokosten, sowie für interne und externe Jahresabschluss- und Beratungskosten.

Die *VERBINDLICHKEITEN* (T€ 15.585) teilen sich auf in Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ 11.322), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 1.027), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 2.047), Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (T€ 628) und sonstige Verbindlichkeiten (T€ 561).

Es besteht ein *PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN* (T€ 69) sowie *PASSIVE LATENTE STEUERN (T€ 11).*

11. Anlagen der Stadtwerke Andernach Energie GmbH (SWA-E)

11.1. Erläuterungen zum Jahresabschluss der SWA-E

11.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung für 2023 der SWA-E

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

		2023		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		20.400.432,10		21.532.207,10
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		507.127,28		175.327,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge		676.691,95		194.186,10
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.188.401,57		-9.594.215,13	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.268.201,04	-14.456.602,61	-5.051.070,47	-14.645.285,60
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-3.161.058,31		-2.951.727,70	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-821.645,90		-807.792,30	
	- davon für Altersversorgung	(-223.292,47)	-3.982.704,21	(-225.819,64)	-3.759.520,00
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.263.589,73		-1.195.161,87
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.568.944,50		-1.687.145,56
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44.397,12		11.206,70
	- davon aus verbundenen Unternehmen		(44.397,12)		(11.206,70)
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-105.099,46		-109.626,76
	- davon an verbundene Unternehmen		(-17.191,98)		(-23.785,92)
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-14.000,00		-16.400,00
11.	Ergebnis nach Steuern		237.707,94		499.787,11
12.	Sonstige Steuern		-10.083,05		-16.032,49
13.	Aufwand aus Gewinnabführung		-227.624,89		-483.754,62
14.	**Jahresergebnis**		**0,00**		**0,00**

11.1.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023 der SWA-E

Die *UMSATZERLÖSE* in Höhe von T€ 20.400 betreffen im Wesentlichen die Betriebsbereiche Stromnetz (T€ 12.001) und Gasnetz (T€ 4.515).

Die *SONSTIGEN BETRIEBLICHEN ERTRÄGE* betragen T€ 677. Es werden *AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN* in Höhe von T€ 507 ausgewiesen.

Der *MATERIALAUFWAND* (T€ 14.457) enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, sowie für bezogene Leistungen und die *KONZESSIONSABGABE* für Strom und Gas (T€ 963).

Die *LÖHNE UND GEHÄLTER* betrugen T€ 3.161. Die *SOZIALEN ABGABEN UND AUFWENDUNGEN FÜR ALTERSVERSORGUNG UND FÜR UNTERSTÜTZUNG* lagen bei T€ 822. In dieser Position sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, die Berufsgenossenschaftsbeiträge, Beiträge zur Altersversorgung an die rheinische Zusatzversorgungskasse und Ruhegehaltsbeiträge enthalten.

Die *ABSCHREIBUNGEN* machen T€ 1.264 aus.

Im Bereich der *SONSTIGEN BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN* (T€ 1.569) fallen im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Versicherungsprämien, Werbungskosten, Aus- und Weiterbildungskosten, Spenden und Kosten für Schadensfälle an.

Die *ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN* betrugen T€ 105.

Bei den *STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG* ist das voraussichtliche Steuersoll für 2023 erfasst (T€ 14). Es resultiert aus der Besteuerung des Ausgleichs an den Minderheitsgesellschafter gemäß des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags.

Die *SONSTIGEN STEUERN* (T€ 10) enthalten gezahlte Grund- und Kraftfahrzeugsteuern.

Der Gewinn nach Steuern wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag abgeführt. Hieraus resultiert die Position *AUFWAND AUS GEWINNABFÜHRUNG* (T€ 228).

11.1.2. Bilanz 2023 der SWA-E

Die Bilanzsumme erhöhte sich in 2023 auf T€ 31.110. Die Grundsätze für die Bewertung des Vermögens und der Schulden blieben unverändert.

11.1.2.1. Aktiva 2023 der SWA-E

Bilanz zum 31. Dezember 2023			
AKTIVA	31.12.2023		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	83.238,60		127.718,60
		83.238,60	127.718,60
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.955.878,35		1.803.607,25
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	53.787,90		53.789,34
3. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	0,00		0,00
4. Verteilungsanlagen	11.998.889,00		11.378.071,30
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.004.244,00		1.941.857,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.792.144,04		788.692,64
		17.804.943,29	15.966.017,53
		17.888.181,89	16.093.736,13
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		417.679,63	419.628,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.747.157,78		6.830.827,91
2. Forderungen an Gesellschafter	2.046.690,50		1.656.074,69
3. Sonstige Vermögensgegenstände	988.869,00		547.357,26
		12.782.717,28	9.034.259,86
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.222,14	278.029,89
		13.203.619,05	9.731.918,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.025,85	18.025,85
		31.109.826,79	25.843.680,43

11.1.2.2. Erläuterungen zu Aktiva 2023 der SWA-E

Die Buchwerte im *ANLAGEVERMÖGEN* betragen T€ 17.888.

Für die *IMMATERIELLEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE* wurde entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer größtenteils die lineare Abschreibung angewendet. Zugänge im Sachanlagenbereich wurden ebenfalls größtenteils linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden entsprechend der geltenden Abschreibungsregeln in voller Höhe oder über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Die *VORRÄTE* wurden zu durchschnittlichen Einstandswerten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Das Vorratsvermögen betrifft die Bereiche Strom, Gas und Betriebsführung Wassernetze (T€ 418).

Die *FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN* betragen T€ 9.747. Darin enthalten sind die Forderungen aus der Abgrenzung des noch nicht abgelesenen Verbrauchs bei der Energieversorgung (T€ 4.503).

Die *FORDERUNGEN GEGEN GESELLSCHAFTER* beträgt zum Bilanzstichtag T€ 2.047.

Die *SONSTIGEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN* verzeichnen T€ 989.

Der Posten *KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN* beträgt T€ 3.

11.1.2.3. Passiva 2023 der SWA-E

PASSIVA		31.12.2023		Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00		500.000,00
II. Kapitalrücklage		6.716.629,45		6.716.629,45
III. Verlustvortrag		-1.890,61		-1.890,61
IV. Jahresergebnis		0,00		0,00
			7.214.738,84	7.214.738,84
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen			2.570.633,00	2.493.343,00
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen			2.404.339,35	3.037.008,68
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.252.369,24		4.656.139,93
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.899.625,92		1.756.407,24
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		3.276.991,05		537.403,61
4. Sonstige Verbindlichkeiten		7.491.129,39		6.148.639,13
davon aus Steuern		(117.134,06)		(323.761,07)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		(1.879,76)		(1.833,41)
			18.920.115,60	13.098.589,91
			31.109.826,79	25.843.680,43

11.1.2.4. Erläuterungen zur Passiva 2023 der SWA-E

Das *GEZEICHNETE KAPITAL* wird mit T€ 500 ausgewiesen.

In die *KAPITALRÜCKLAGE* sind T€ 6.717 eingestellt.

Aus dem Gründungsjahr ergibt sich ein *VERLUSTVORTRAG* in Höhe von T€ 2.

Bei dem *SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUWENDUNGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN* handelt es sich um vereinnahmte Zuschüsse für Investitionen zum Anlagevermögen im Bereich der Energieversorgung (T€ 2.571).

R*ÜCKSTELLUNGEN* (T€ 2.404) wurden u.a. gebildet für noch nicht im Jahr 2023 genommenen Urlaub, für Überstunden, offene Abrechnungen, für interne und externe Jahresabschluss- und Beratungskosten, für das Regulierungskonto Strom und Gas.

Die *VERBINDLICHKEITEN* (T€ 18.920) teilen sich auf in Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ 6.252), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 1.900), Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (T€ 3.277) und sonstige Verbindlichkeiten (T€ 7.491).